



Talspinne

1 Das Bärenal trifft in Hütten die Schmiech

Hinter der Alb ist vor der Alb, je nachdem, ob Sie das zerklüftete Gebirge vom Neckar oder der Donau betrachten. Hier aber sind Sie mitten in der Alb, tief zwischen Schluchten und Tälern.



2 Verwunschen wildes Bärenal



3 Schwungvoll erhebt sich das Trockental nach Mehrstetten

In der Regel führt durch jedes weitläufige Tal eine lärmende Autostraße. Wie überhaupt der motorisierte Segen jeden Winkel der Moderne gnadenlos durchdringt. Nicht aber in Sondernach bei Schelklingen. Direkt hinter dem 100-Seelendörflein Richtung Schandental markiert ein „Durchfahrt verboten“ das Ende der beschleunigten Welt (Foto 4). Einzig Wandern, Radlern und dem Bummelzug nach Münsingen gehört dieses einsame Stückchen Schwäbische Alb. Diese Sphäre-GPS-Tour lädt Sie ein zu einer Tour rund um die Talspinne des jungen Bächleins Schmiech im ma-

gischen Dreieck zwischen Gundershofen, Sondernach und Hütten. Aussichtsreiche Single-Trails erwarten den Wanderfreund, vorbei an Bannwäldern – die Kernzonen des Biosphärengebiets – hin zu Quellwassern und hinein in Höhlen.

Auf der Karte rechts, die es im Internet auch als Download gibt (WEBcode # 113331), können Sie zwischen drei Routen wählen. Die große 39-Kilometer-Tour eignet sich bestens fürs Rad.

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

Jede der Strecken vermittelt die wohltuende Einsamkeit dieses Alblandstrichs. Hier ticken die Uhren etwas langsamer, besonders im Winter: In Gundershofen beispielsweise erreichen die wärmenden Strahlen kaum den Grund des Tals. Dafür aber

den traumhaften Höhentail am steilen Südwesthang zwischen Gundershofen und Hütten (Foto 1). Kein Laub versperrt die Aussicht in die Ferne, satt dessen rascheln welke Blätter im Takte des Wanderschuhs. Im Bereich des Bärenals wirds eng. Steinstufen (Foto 2), Serpentinafen winden sich durch die wilde Schlucht, vorbei an der Bärenhöhle (Foto oben).

Diese Wanderroute bietet maximales Kontrastprogramm.

Sobald der Wanderer sich durch eines der zahlreichen Täler dieser Routenvorschläge nach oben zwingt, öffnet sich das Blickfeld, der Himmel wird hell, so wie beim finalen Anstieg entlang der Wacholderheide mit der Silhouette von Mehrstetten am Horizont (Foto 5).

Hier gibt es Rastmöglichkeiten bei außergewöhnlich delikater Küche. Sphäre empfiehlt den Hirsch im Grünen in Mehrstetten, ein sogenannter Biosphären-gastgeber und den ebenfalls ruhig und abseits gelegenen Fohlenhof [Kasten rechts, Foto 5].

Sind Sie frisch gestärkt? So empfiehlt Sphäre, in Hütten die alte Grundschule zu besuchen. Dort befindet sich heute eines der 15 Biosphären-Infozentren. Das Thema hier: Albwasserversorgung, archäologische Funde, Eisenbahn, Schmiechener See und das verträumte Schmiechtal. Video- und Audiobeiträge runden die Ausstellung ab. ■ fef

Historische Bahn: Anreisen mit dem Zügle



Ab dem Bahnhof Sondernach beginnt die Einsamkeit des Schandentals (Foto 4). Auto nein – Fußgänger, Radler und die Schwäbische Albbahn ja. Die Lebensader des Gebirges pulsiert seit dem 1.

August 1901 zwischen Schelklingen und Münsingen. Neben dem normalen Bahnbetrieb verkehren am Wochenende historische Schienenbusse (Mai bis Oktober) zwischen Ulm, Münsingen und Kleinengstingen. Seit Herbst 2009 fahren wieder Dampfzüge auch im Rahmen des Winterprogramms. Mehrere tausend Fahrgäste konnten schon in den hölzernen Wagen Platz nehmen und fuhrten unter rußgeschwärzten Dampfwolken über die verschneite Alb. www.bahnhof-muensingen.de



Start/Ziel: Parkplatz Gundershofen

Trail: 7 km / 270 Hm.
Trail: 8 km / 274 Hm.
Rad: 39 km / 699 Hm.
Event-Tipp: Hundeschlittenfahrt Gundershofen, Historische Zugfahrt
Sehenswert: Bärenthöhle, Biosphären-Infozentrum in Hütten

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

GPS-Download und Karte groß ausdrucken: biosphaere-alb.com/interaktive_karte/gps_touren/gps_baerental.html

Karten & GPS-Datei:
QR-Code oder
WEBcode #13331
eingeben auf
biosphaere-alb.com



Einkehr auf der Tour



In Mehrstetten sind gleich zwei Restaurants für gute Küche in abge-schiedener Lage bekannt:

Hirsch im Grünen: Tel. 07381/2479

Fohlenhof: Tel. 07381/ 36 56

In Hütten bewirbt der Bärenwirt:

Tel. 07384/952083



Hundeschlitten-Ausflüge, (Artikel Seite 44): Tel. 07384 / 95 24 34



Nimmt Ihre Druckerei Sie ernst?

Raisch
DRUCKT

Druckerei Raisch GmbH + Co. KG
Auchtertstraße 14
72770 Reutlingen
Telefon 07121/56 79-0
Telefax 07121/57 93 68
info@druckerei-raisch.de

Hot Stone-Massage für den Rücken

Ein kleiner Erholungsurlaub mitten im Alltag

40 Minuten kosten nur 32 Euro, auch als Gutschein erhältlich, ein Geschenk, das bei Frau und Mann und Jung und Alt gut ankommt!

Terminvereinbarung: Tel. 07023-9001555 / info@bellcure-weilheim.de

bellcure – Naturkosmetik am Markt

Marktstrasse 1, 73235 Weilheim-Teck, Tel. 07023/9001555
www.bellcure-weilheim.de, info@bellcure-weilheim.de

